



Futterdose

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf DM 10.—. Wir bitten die Vereinsmitglieder den Beitrag auf unser Postscheckkonto Frankfurt am Main 35334 überweisen zu wollen. Neben der Möglichkeit des Besuches der zahlreichen Veranstaltungen erhalten die Mitglieder den Jahresbericht „Luscinia“ kostenlos, der interessante und lehrreiche ornithologische Berichte aus dem Arbeitsbereich der Vogelkundlichen Beobachtungsstation bringt. Sie helfen durch Neuwerbung von Mitgliedern entscheidend mit, daß es möglich ist die vielfältigen Aufgaben und Arbeiten durchführen zu können.

Vogelkundliche Beobachtungsstation „Untermain“ ist eine Vereinigung von Naturfreunden, deren oberstes Ziel es ist, für die Erhaltung der Heimatlandschaft mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt aktiv einzutreten. Diesen Bestrebungen ist es z. T. zu verdanken, daß wertvolle Gebiete unserer Heimat unter Naturschutz oder Landschaftsschutz gestellt wurden und so der Mitwelt und unseren Nachkommen in ihrer ursprünglichen Beschaffenheit erhalten bleiben. Insbesondere aber befaßt sich die Vereinigung, wie schon ihr Name sagt, mit der Erforschung und dem Schutz der Vogelwelt. Ihre Mitglieder und aktiven Mitarbeiter setzen sich aus allen Schichten der Bevölkerung zusammen, vom naturbegeisterten Handwerkerlehrling bis zum Fachgelehrten. Durch Schaffung und Betreuung von Schutzgebieten, Beschaffung von Nistgelegenheiten aller Art für Vögel und deren laufende Überwachung, sowie großzügige Fütterung im Winter, wird der heimischen Vogelwelt ein wirksamer Schutz geboten. Unsere Feldornithologen tragen durch Beobachtung und Beringung wesentlich zur Erforschung des Zuges und der Lebensweise der Vögel bei. Großangelegte Versuche haben die Wichtigkeit einer arten- und individuenreichen Vogelwelt als natürliche Schädlingsvernichter unter Beweis gestellt und die biologische Schädlingsbekämpfung im ganzen Bundesgebiet und über seine Grenzen hinaus populär gemacht.



Veranstaltungsplan 1962/1963

Wintervorlesungen

im neuen Casinosaal der Cassella Farbwerke Mainkur in Ffm.-Fechenheim, Alt-Fechenheim, Haltestelle Alt-Fechenheim der Strassenbahnlinie 14. Die Veranstaltungen beginnen jeweils pünktlich um **19.45** Uhr.

10. 11. 1962 Dr. W. Sattler, Schlitz/Oberhessen, Fuldastation
„Als Biologe im brasilianischen Amazonasgebiet“
8. 12. 1962 H. Wolter, Giengen/Brenz
„Bei Kampfläufer, Nachtschwalbe und Alpenmauerläufer“
12. 1. 1963 Dir. Dr. W. Windecker, Köln
„Zoologische Gärten und Tierhaltungen in fremden Ländern“
9. 3. 1963 O. Waldhoer, Giengen/Brenz
„Störche in vier Ländern“

Ornithologische Stammtische

in Ffm.-Fechenheim, Vogelschutzwarte Steinauer Str. 44. Haltestelle Cassellastraße - Vogelschutzwarte der Strassenbahnlinie 14. Die Stammtische beginnen jeweils pünktlich um **19.45** Uhr.

3. 11. 1962 Direktor S. Pfeifer, Frankfurt am Main
„Organisation des amerikanischen Vogelschutzes und der Vogelkunde“
1. 12. 1962 W. Loos, Bergen-Enkheim
„Alpenflora im Schweizer Nationalpark“
5. 1. 1963 W. Meyer-Berge, Frankfurt am Main
„Mexiko“
2. 2. 1963 W. Salzmann, Frankfurt am Main
„Über den Flug der Vögel“
2. 3. 1963 Direktor S. Pfeifer, Frankfurt am Main
„Interessante Eindrücke einer Amerikareise anlässlich der 13. internationalen Konferenz für Vogelschutz und des 13. internationalen Ornithologenkongresses“
6. 4. 1963 W. Meyer-Berge, Frankfurt am Main
„Südamerika“
4. 5. 1963 H. Döpfer, Nidda
„Als Gast auf der Vogelinsel Mellum“
1. 6. 1963 G. Stahlberg, Mühlheim am Main
„Die Vogelwelt des Landkreises Offenbach“
6. 7. 1963 A. Reuber, Frankfurt am Main
„Der Weinbau in Bergen“
3. 8. 1963 K. Helbig, Walldorf
„Die heimischen Spechte: Schwarz-, Grau-, Grün- und Buntspechte sowie der Kleiber“
7. 9. 1963 Zahnarzt O. Wilhelm, Bleichenbach / Oberh.
„See- und Strandvögel sowie die Küstenflora der Ostsee“

Vogelkundliche Führungen und Wanderungen

21. 10. 1962 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte
Führung G. Lambert und A. Reuber
17. 11. 1962 Treffpunkt 15 Uhr Vogelschutzwarte
Forstdirektor Ruppert und Forstmeister Kreuzler, Hanau am Main
„Erholungs- und Wirtschaftswald im Fechenheimer, Bergen-Enkheimer und Bischofsheimer Wald unter besonderer Berücksichtigung d. Vogelschutzes“
16. 12. 1962 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte
Führung F. Schumann und A. Reuber
20. 1. 1963 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte
Führung Dr. W. Keil und A. Reuber
24. 2. 1963 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte
Führung Dr. W. Keil und A. Reuber
24. 3. 1963 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte
Führung J. Althen und A. Reuber
7. 4. 1963 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte
Führung F. Schumann und A. Reuber
21. 4. 1963 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte
Führung G. Lambert und A. Reuber
12. 5. 1963 Treffpunkt 8.30 Uhr Enkheimer Ried/Dammweg
Führung W. Loos und A. Reuber
19. 5. 1963 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte
Führung J. Althen und A. Reuber
25. 5. 1963 Treffpunkt 16 Uhr Enkheimer Ried/Dammweg
Führung G. Lambert und A. Reuber
16. 6. 1963 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte
Führung Dr. W. Keil und A. Reuber